

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203886</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Friedrichsdor (Stempel von Ludwig Heinrich Barbiez) ist die einzige Münze König Friedrichs II., die ihn im Porträt nach links zeigt.

Vorderseite: Brustbild Friedrich II. mit Harnisch, Ordensband und Mantel nach links.

Rückseite: Adler zwischen Waffen, Fahnen und Standarten, darüber Krone. Im Abschnitt Münzmeistersignatur A L S (August Ludwig Siemens) und Jahreszahl 1749.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.80 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1749
	wer	August Ludwig Siemens (1712-1765)
	wo	Brandenburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Ludwig Heinrich Barbiez (1712-1754)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ludwig Kayser (Landesrat) (1869-1927)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Friedrich d'or
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 7/10 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 13.
- G. Hahn - A. Kernd'l, Friedrich der Große im Münzbildnis seiner Zeit (1986) Nr. 9).
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 379.

- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 175 (dieses Stück).